



KLASSIK

KONZERTE 2015



THEATERFORUM

VORWORT

Liebe Musikfreunde!

2015: Von 12 auf 18 Konzerte

Wir machen im nächsten Jahr nochmal einen großen Schritt weiter und bieten 18 hochkarätig besetzte Konzerte an, nachdem in diesem Jahr unsere Reihe wieder einen enormen Zuspruch erhalten hat. Ein mutiger Schritt – wir hoffen aber, dass die 12 Abonnementkonzerte mit den 2 Sonderkonzerten und das Klavierfestival auch erfolgreich sein werden, zumal junge Musiker auftreten, die in die 1. Reihe der Streichquartette und Pianisten aufgerückt sind.

Den Anfang macht das finnische Streichquartett Meta4, das unter anderem ein Sibelius-Streichquartett aufführen wird. Die Goldberg-Variationen werden dann von dem amerikanischen Pianisten Jeremy Denk interpretiert, der in diesem Jahr mit dem AVERY FISCHER PRIZE eine der höchstdotierten Auszeichnungen erhalten hat. Ein Glücksfall für Gauting!

Die chinesische Pianistin Sa Chen, die mit dem China's Classical Elite Award 2010 ausgezeichnet wurde, interpretiert u.a. die b-Moll Sonate von Rachmaninow.

Neben den Sonderkonzerten mit dem Quatuor Ebène und dem Quatuor Hermès haben wir das ebenfalls französische Streichquartett Quatuor Voce eingeladen sowie das preisge-

krönte Danish String Quartet, die uns auf höchstem Niveau mit einem breitgefächerten Programm überraschen werden.

Auch im nächsten Jahr kommen die Solisten der Berliner Philharmoniker, die seit 1999 regelmäßig in Gauting auftreten. Besonders glücklich können wir sein, dass wir gleich zwei ARD-Preisträgerkonzerte nach Gauting einladen konnten. Zweifelsfrei einen der musikalischen Höhepunkte stellt das Trio Faust, Melnikov und Queyras dar, das Werke von Schumann, Sciarrino und Franck nach Gauting bringen wird.

Der junge Pianist Alexej Gorlatch, der Bratschist Lawrence Power im Duo mit dem Pianisten Antti Siirala, sowie ein Konzert der Brüder Johannes und Benjamin Moser runden unsere 18-teilige Konzertreihe ab.

Eine Besonderheit ist das Klavierfestival, das wir im Juni/Juli veranstalten und zu dem wir vier junge Weltklasse-Pianisten eingeladen haben, die bedeutende Werke u.a. von Beethoven, Mozart und Prokofjew interpretieren.

Ich wünsche Ihnen bei den 18 Meisterkonzerten viel Freude und beste Unterhaltung.

Rainer A. Köhler
Künstlerischer Leiter des Klassikforums

META4

Das 2001 gegründete finnische Meta4 gewann bereits 2004 den 1. Preis beim Internationalen Schostakowitsch-Quartettwettbewerb in Moskau und bekam dazu noch den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Schostakowitsch-Quartetts. Den Erfolg konnte das Ensemble im April 2007 fortsetzen mit dem 1. Preis beim internationalen Joseph Haydn Kammermusikwettbewerb in Wien. Von 2008 bis 2010 war Meta4 als BBC New Generation Artist ausgewählt. Ihre CD mit Werken von Haydn erhielt 2010 den ECHO Klassik.

ANTTI TIKKANEN, Violine
MINNA PENSOLA, Violine
ATTE KILPELÄINEN, Viola
TOMAS DJUPSJÖBACKA, Violoncello

KUUSISTO Play III
HAYDN Streichquartett C-Dur, op. 20 Nr. 2
SIBELIUS Streichquartett d-Moll, op. 56 „Voces intimae“

Fr 16.01.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf hat begonnen





JEREMY DENK, Klavier

Jeremy Denk, 1970 in Durham/USA geboren, machte zunächst seine Abschlüsse in Chemie und Klavier am Oberlin College in Ohio und promovierte später an der Juilliard School in New York im Fach Klavier. 1997 gab er dort sein Recital-Debüt und spielte seither mit zahlreichen Ensembles und Orchestern zusammen, darunter das Dallas Symphony Orchestra, Houston Symphony Orchestra, Philadelphia Orchestra und San Francisco Symphony Orchestra. Jeremy Denk hat sich kontinuierlich den Ruf als ungewöhnlicher und aufregender Künstler erworben. Von Kritikern wird er als der „intellektuelle Humorist“ der klassischen Musik gefeiert. Denk fokussiert sich vor allem auf zeitgenössische Musik, etwa von Charles Ives und György Ligeti. 2013 wurde Denk mit dem Stipendium der MacArthur Fellowship ausgezeichnet und im Frühjahr 2014 war er der Gewinner des mit 75.000 US-Dollar dotierten Avery Fisher Preises.

MOZART Rondo a-Moll, KV 511

BEETHOVEN Sonate, op. 109

BACH Goldbergvariationen, BWV 988

Mi 04.02.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 30
19 Uhr Einführung
Vorverkauf hat begonnen

DANISH STRING QUARTET

Die technischen und interpretatorischen Fähigkeiten des Danish String Quartet münden in eine mitreißende Freude am Musizieren, die das Quartett zu weltweiten Konzerten und Festivals führt, u.a. in Säle wie die Alice Tully Hall in New York City und die Wigmore Hall in London. All diese Eigenschaften sicherten dem Quartett ab 2013 eine dreijährige Einladung bei der begehrten Chamber Music Society des Lincoln Centers und dessen „CMS Two Program“; gleichzeitig erfolgte die Ernennung zum „New Generation Artist“ für 2013-2015 von BBC Radio 3.

Ich kann mir keine lebhaftere Darbietung vorstellen!

THE NEW YORK TIMES

FREDERIK ØLAND & RUNE TONSGAARD SØRENSEN, Violine
ASBJØRN NØRGAARD, Viola
FREDRIK SCHØYEN SJÖLIN, Violoncello

MENDELSSOHN BARTHOLDY Capriccio aus op. 81

SCHOSTAKOWITSCH Streichquartett Nr. 9 Es-Dur, op. 117

BARTÓK Streichquartett Nr. 1, op. 7, Sz 40

So 08.03.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf hat begonnen





SA CHEN, Klavier

Sa Chen wurde erstmals einem weiten Publikum bekannt, als sie im englischen Fernsehen mit 16 Jahren im Finale des renommierten Leeds International Piano Competition zusammen mit Sir Simon Rattle und der City of Birmingham Symphony auftrat. Gastspiele mit Orchestern aus Israel, China oder Warschau und Konzerte in der ganzen Welt, eine Tournee durch zwölf japanische Städte und Tokio, wo sie in der Reihe „The 100 Great Pianists of the 20th Century“ auftrat, Orchestertourneen durch die USA und Europa festigten schnell ihren internationalen Ruhm. Einladungen zu zahlreichen Festivals folgten, zuletzt zu „Les muséiques“ in Basel und Lockenhaus durch Gidon Kremer. Sie ist die erste Pianistin aller Zeiten, welche die bedeutendsten internationalen Wettbewerbe für Klavier gewann.

CHOPIN Prélude in cis-Moll, op. 45

FRANCK Prélude, Choral, Fuge

DEBUSSY Rêverie, Images Buch II

WANG Inspiration by Chinese Painting

RACHMANINOW Klaviersonate in b-Moll, Nr. 2, op. 36

Sa 14.03.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25

19 Uhr Einführung

Vorverkauf hat begonnen

QUATUOR VOCE

In den wenigen Jahren seit seiner Gründung 2004 hat das Quatuor Voce unter der Anleitung des renommierten Quatuor Ysaÿe zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben gewonnen. Schnell hat es in der weltweiten Kammermusikszene seine Spuren hinterlassen und sowohl mit arrivierten Künstlern aber auch jungen Nachwuchs-Musikern konzertiert. Seine Debüt-CD mit Quartetten von Franz Schubert wurde vom Strad Magazine und auch von Télérana, dem führenden französischen Kulturmagazin, hoch gelobt und empfohlen.

SARAH DAYAN, Violine

CECILE ROUBIN, Violine

GUILLAUME BECKER, Viola

LYDIA SHELLEY, Violoncello

BEETHOVEN Streichquartett c-Moll, op. 18 Nr. 4

RAVEL Streichquartett F-Dur

BRAHMS Streichquartett B-Dur, op. 67

Mo 20.04.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25

19 Uhr Einführung

Vorverkauf hat begonnen





© Julien Mignot

PIERRE COLOMBET, Violine
GABRIEL LE MAGADURE, Violine
ADRIEN BOISSEAU, Viola
RAPHAËL MERLIN, Violoncello

QUATUOR EBÈNE

Die vier hauchten der Kammermusik neuen Atem ein, indem sie stets einen direkten und unvoreingenommenen Blick auf die Werke haben und dabei voller Demut und Respekt der Musik entgegentreten, ganz gleich welcher Gattung. Diese Vielschichtigkeit im musikalischen Œuvre wurde von Beginn an weltweit begeistert von Publikum und Kritikern aufgenommen. In der Saison 2014/2015 stehen neben Konzerten in der Wigmore Hall London, dem Théâtre des Champs-Élysées Paris, dem Herkulesaal München und der Carnegie Hall New York auch etliche Festival-Konzerte auf der Agenda, u.a. in Prag und Bremen. Mit Adrien Boisseau wird ab Januar 2015 ein aufsteigender Stern am Viola-Himmel und großartiger Kammermusiker Mitglied des Quatuor Ebène.

BEETHOVEN

Streichquartett Nr. 14 cis-Moll, op. 131
Streichquartett Nr. 15 a-Moll, op. 132

Fr 08.05.2015 | 20:00 | bosco | Ausverkauft
19 Uhr Einführung
Lassen Sie sich auf die Warteliste setzen.

1. KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER

CHRISTEL LEE, USA, 2. Preis Violine + Publikumspreis
YURA LEE, Südkorea, 1. Preis Viola
BRUNO PHILIPPE, Frankreich, 3. Preis Violoncello
FLORIAN MITREA, Rumänien, 3. Preis Klavier

Christel Lee (*1990) schloss 2011 an der Juilliard School in New York ihr Studium ab. Solistisch trat sie u.a. mit dem Vancouver Symphony Orchestra auf, außerdem bei zahlreichen Festivals.

Yura Lee (*1985) ist erfolgreich als Bratschistin und als Geigerin. Sie ist Preisträgerin internationaler Violinwettbewerbe und konzertierte u.a. mit dem Tokyo Philharmonic Orchestra und dem New York Philharmonic Orchestra unter Lorin Maazel. >>

MOZART Klavierquartett KV 478, g-Moll

HAYDN Divertimento für Violine, Viola und Violoncello
B-Dur, Hob.V:8

KODÁLY Op. 8, Sonate für Violoncello solo, Trans. für Viola solo

FAURÉ Klavierquartett Nr. 1, op. 15 c-Moll

Mi 20.05.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf hat begonnen



Fotos © Daniel Delang



2. KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER

Bruno Philippe (*1993) erhielt im Juni 2014 seinen Master mit Auszeichnung an Konservatorien in Paris. Er spielte bei diversen Festivals und gewann internationale Preise, u.a. den Nicolas-Firmenich-Preis beim Verbier Festival (Schweiz).

Florian Mitrea (*1989) beendete 2014 sein Studium an der Royal Academy of Music in London mit Auszeichnung. Er gewann erste Preise bei mehreren internationalen Wettbewerben, auch mit verschiedenen Kammermusik-Ensembles war er bei Wettbewerben erfolgreich.

BEETHOVEN Klavierquartett op. 16, Es-Dur
Sonate für Violine und Klavier Nr. 8, G-Dur, op. 30 Nr. 3
SCHUBERT Streichtriosatz D 471 B-Dur
BRAHMS Klavierquartett op. 25, g-Moll

Do 21.05.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf hat begonnen

KLASSIK EXTRA | DENIS KOZHUKHIN, Klavier

Denis Kozhukhin errang international Bekanntheit, als er 2010 den ersten Preis des Königin Elisabeth Wettbewerbs in Brüssel gewann. Seitdem ist er bereits bei vielen renommierten Festivals und Konzerthäusern, u.a. beim Verbier Festival, wo er 2003 den Prix d'Honneur gewann, Progetto Martha Argerich in Lugano, Klavier-Festival Ruhr, Rheingau Musik Festival, Jerusalem Internationales Kammermusikfestival aufgetreten. In der Spielzeit 2014/15 gibt Kozhukhin u.a. sein Debüt mit dem Chicago Symphony Orchestra unter Morlot, dem Philadelphia Orchestra unter Denève, dem BBC Symphony Orchestra unter Oramo, dem Houston Symphony Orchestra unter Hrusa und wird mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra auf Chinatournee gehen.

HAYDN Sonate Nr. 39 in D-Dur Hob. XVI-24
BRAHMS Thema mit Variationen in d-Moll
(arr. vom Streichersextett, op. 18)
RACHMANINOW Variationen über ein Thema von Corelli
HAYDN Sonate Nr. 47 in h-Moll Hob. XVI-32
PROKOFJEW Sonate Nr. 7

Sa 13.06.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf hat begonnen





© June

KLASSIK EXTRA | KIT ARMSTRONG, Klavier

1992 in Los Angeles geboren, begann Kit Armstrong bereits fünfjährig mit dem Komponieren und erhielt kurz darauf seinen ersten Klavierunterricht. Heute konzertiert er in den renommiertesten Konzertsälen der Welt. Mit seinen Kompositionen hat sich der vielseitige Künstler bereits einen Namen gemacht. Kompositionsaufträge erhielt er u.a. vom Gewandhaus zu Leipzig und dem Musikkollegium Winterthur.

Seit seinem siebten Lebensjahr studierte er außerdem an verschiedenen Universitäten Naturwissenschaften. Ein Mathematikstudium schloss er an der Universität von Paris VI mit einem Master ab.

2010 erhielt er den Leonard Bernstein Award des Schleswig-Holstein Musik Festivals.

HAYDN Variationen f-Moll, Hob XVII: 6

MOZART Adagio und Allegro f-Moll, KV 594

MOZART Fantasie f-Moll, KV 608

BEETHOVEN Klaviersonate Nr. 29 B-Dur, op. 106
„Große Sonate für das Hammerklavier“

So 21.06.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf hat begonnen

KLASSIK EXTRA | MONA ASUKA OTT, Klavier

„Außer Konkurrenz“ durfte Mona Asuka Ott bereits im Alter von vier Jahren bei einem Wettbewerb in der Münchener Residenz auftreten. Ihr Orchesterdebüt gab sie im Alter von 13 Jahren. Diesem folgten schnell weitere Einladungen u.a. mit Hong Kong Philharmonic (Edo de Waart), Mozarteum Orchester Salzburg (Ivor Bolton), Württembergisches Kammerorchester, Münchner Symphoniker, Südwestdeutsche Philharmonie sowie Staatskapelle Weimar (Stefan Soylo).

Solo-Auftritte führten sie mehrfach zu den bekanntesten europäischen Festspielen.

MENDELSSOHN BARTHOLDY

Präludium und Fuge op. 35 Nr. 1 e-Moll

Lieder ohne Worte op. 19 Nr. 1 E-Dur

Lieder ohne Worte „Trauermarsch“ op. 62 Nr. 3 Es-Dur

Präludium und Fuge e-Moll

SHIMIZU „Izumi“

SCHUBERT Sonate a-Moll D537

LISZT Rhapsodie Espagnole

Do 25.06.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf hat begonnen



© Marie Staggat



KLASSIK EXTRA | ALEXEI KOROBEGINIKOV, Klavier

Der 1986 geborene Pianist Andrei Korobeinikov konzertierte bereits auf den großen Bühnen der Welt und gewann zahlreiche Preise, darunter Klavierwettbewerbe in Los Angeles, Enschede, Moskau und Sankt Petersburg. Zahlreiche Konzerteinladungen führten ihn anschließend durch ganz Europa, darunter zum Festival de Radio France nach Montpellier, „La Roque d'Anthéron“, ins Auditorium du Louvre nach Paris und in die Londoner Wigmore Hall. Seine Kammermusikpartner sind u.a. Boris Berzovsky, Alexander Kniazev, Dmitri Makhtin, Henri Demarquette, Johannes Moser und Vadim Repin.

SCHUMANN Etüden in Form freier Variationen über ein Thema von Beethoven WoO 31 (über das Allegretto der 7. Sinfonie)

SCHUMANN Fantasie, op. 17

PROKOFJEW Toccata, op. 11

PROKOFJEW Sonata Nr. 8, op. 84

Do 02.07.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf hat begonnen

QUATUOR HERMÈS

Nicht nur das nahezu makellose technische Niveau und der sehr schlanke, dennoch warme Klang sind verblüffend. Auch die musikalische Reife, die absolut geradlinige, tief in den Gehalt eindringende Gestaltung. [...] Kristallklar ist diese Interpretation: eine ungetrübte Wasserfläche, die auf den Grund blicken lässt. Gidon Kremer hat das Quatuor Hermès zum Lockenhaus Festival eingeladen, Alfred Brendel sagt ihm eine große Zukunft voraus. Soweit sich das nach einer einzigen Platte beurteilen lässt, erreichen die vier auf Anhieb Weltklasse. BERNHARD NEUHOFF, BR-KLASSIK

Eine derartige Reife von vier Mittzwanzigern ist nur selten zu hören.
KLAUS KALCHSCHMID, SZ

MOZART Streichquartett in G-Dur KV 387

WEBERN 5 Sätze, op. 5

SCHUMANN Streichquartett F-Dur, op. 41 Nr. 2

Do 17.09.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf ab Samstag 04.07.2015





ENSEMBLE BERLIN Solisten der Berliner Philharmoniker

Zum 17. Mal gastieren der Oboist Christoph Hartmann und seine philharmonischen Orchesterkollegen in Gauting. In diesem Jahr sogar in einer 10er-Besetzung und mit entsprechenden Bearbeitungen der klassischen Kammermusik. Mit solchen Arrangements möchte das Ensemble Berlin vertraute Hörerwartungen aufbrechen und Bekanntem neue klangliche Perspektiven abgewinnen.

MENDELSSOHN Konzertouvertüre „Ein Sommernachtstraum“, op. 21, arr. für Dezett von W. Renz
MENDELSSOHN Scherzo a Capriccio, arr. für Dezett von W. Renz
MOZART/FRANCAIX Nonetto nach dem Quintett KV 452
MENDELSSOHN Trois Fantaisies ou Caprices, op. 16, arr. für Nonett von Wolfgang Renz
ONSLOW Nonett, op. 77

So 11.10.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 30
19 Uhr Einführung
Vorverkauf ab Samstag 04.07.2015

ISABELLE FAUST, Violine ALEXANDER MELNIKOV, Klavier JEAN-GUIHEN QUEYRAS, Violoncello

Isabelle Fausts Klang hat Leidenschaft, er hat Biss und er elektrifiziert, aber er ist auch von einer entwaffnenden Wärme und Süße, die den verborgenen Lyrisismus der Musik sichtbar werden lässt.

THE NEW YORK TIMES

Alexander Melnikovs gemeinsame Gesamteinspielung sämtlicher Beethoven-Violinsonaten mit Isabelle Faust wurden u.a. mit dem Gramophone Award und dem ECHO Klassik 2010 ausgezeichnet. Jean-Guihen Queyras ist regelmäßiger Gast bei renommierten Orchestern wie dem Philharmonia Orchestra, dem Orchestre de Paris, dem Philadelphia Orchestra, am Leipziger Gewandhaus der Tonhalle Zürich u.a. Seine Einspielungen der Bach-Suiten für Solo-Violoncello wurden mit dem Diapason d'Or und dem CHOC du Monde de la Musique ausgezeichnet.

SCHUMANN Klaviertrio Nr. 3 g-Moll, op. 110
SCIARRINO Trio Nr. 2 (1987)
FRANCK Klaviertrio fis-Moll, op. 1 Nr. 1

Fr 16.10.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 35
19 Uhr Einführung
Vorverkauf ab Samstag 04.07.2015





LAWRENCE POWER, Viola
ANTTI SIIRALA, Klavier

Lawrence Power ist einer der herausragendsten Bratschisten der Gegenwart und war für den Royal Philharmonic Society Instrumentalist Award nominiert. Er tritt regelmäßig mit einigen der größten Orchester auf wie Chicago Symphony, Boston Symphony, Royal Concertgebouw, Bayerischer Rundfunk u.a. Der junge finnische Pianist Antti Siirala gewann 2000 den 10. Beethoven-Wettbewerb in Wien – als jüngster Preisträger in dessen Geschichte. Seitdem erhielt er Einladungen u.a. von den Bamberger Symphonikern und den Wiener Symphonikern.

BOWEN Phantasy for Viola and Piano, op. 54
SCHUMANN Märchenbilder für Klavier und Viola, op. 113
SCHOSTAKOWITSCH Suite aus der Filmmusik zu „The Gadfly“, op. 97a (arr. v. Vadim Borisovsky)
BRAHMS Bratschensonate Es-Dur, op. 120 Nr. 2
PROKOFJEW 5 Pieces from Romeo and Juliet (arr. v. Vadim Borisovsky)

Di 10.11.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf ab Samstag 04.07.2015

ALEXEJ GORLATCH, Klavier

Seinem Sieg beim Internationalen ARD Musikwettbewerb 2011, wo er zugleich den Publikumspreis und mehrere weitere Sonderpreise entgegennehmen durfte, war eine bemerkenswerte musikalische Laufbahn vorausgegangen – innerhalb von nur sechs Jahren bekam er die Ersten Preise von neun bedeutenden internationalen Klavierwettbewerben zugesprochen. Seitdem führt ihn eine intensive Konzerttätigkeit auf die wichtigsten Konzertpodien der Welt, u.a. in die Carnegie Hall New York, Wigmore Hall London, Berliner Philharmonie, das Wiener Konzerthaus, Suntory Hall Tokyo, Herkulesaal und Philharmonie München. Aktuell ist er Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, der Deutschen Stiftung Musikleben u.a.

BEETHOVEN 6 Variationen in F-Dur, op. 34
Sonate Nr. 2, op. 27 „Mondscheinsonate“
STRAWINSKY Sonate fis-Moll
CHOPIN Scherzo b-Moll, op. 31

Sa 05.12.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25
19 Uhr Einführung
Vorverkauf ab Samstag 04.07.2015





JOHANNES MOSER, Violoncello BENJAMIN MOSER, Klavier

Der Cellist Johannes Moser gehört nicht zuletzt seit seinem Debüt bei den Berliner Philharmonikern im September 2011 unter Zubin Mehta zur Weltspitze seines Fachs. Er konzertiert weltweit mit den bekanntesten Orchestern, darunter Chicago Symphony Orchestra, London Symphony Orchestra, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks oder dem Gewandhausorchester Leipzig unter Dirigenten wie Mariss Jansons, Lorin Maazel, Zubin Mehta oder Riccardo Muti.

Benjamin Moser erregte internationales Aufsehen, als er im Juni 2007 Preisträger des renommierten Tschaiowskywettbewerbs in Moskau wurde. Seither folgten viele Solorezitale und Auftritte mit Orchester u.a. Herkulessaal München, Tonhalle Zürich, Gulbenkian Centre Paris und Kennedy Center Washington.

RACHMANINOW Sonate für Cello und Klavier, op. 19

PROKOFJEW Zwei Arrangements aus „Cinderella“

RACHMANINOW Vocalise, op. 34

PROKOFJEW Sonate für Cello und Klavier, op. 119

Mi 16.12.2015 | 20:00 | bosco | Eintritt € 25

19 Uhr Einführung

Vorverkauf ab Samstag 04.07.2015

INFORMATION

VORVERKAUF

bosco-Theaterbüro | Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
0 89 - 45 23 85 80 | Fax 0 89 - 45 23 85 89

kartenservice@theaterforum.de | www.theaterforum.de

Dienstag 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Mittwoch 9 - 12 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Samstag 10 - 12 Uhr

EINFÜHRUNG & NACHTKRITIK

Vor jedem Konzert gibt der Musikjournalist Reinhard Palmer um 19 Uhr eine Einführung. Noch in der Nacht schreibt er eine Kritik zum Konzert, die Sie entweder unter www.theaterforum.de bereits am nächsten Morgen lesen oder sich als Mail-Service schicken lassen können.

IMPRESSUM

Veranstalter Theaterforum Gauting e.V.

Vorsitzender Hans-Georg Krause

Künstlerische Leitung des Klassikforums Rainer A. Köhler

Gestaltung majazorn mediendesign, Stockdorf

Druck Miraprint Beiner KG, Gauting

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN

Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Gemeinde Gauting,
Fördermitglieder des Theaterforums Gauting,
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

MEDIENPARTNER





FÖRDERN

Wir danken unseren Förderern, die es uns ermöglichen, in Gauting herausragende Konzerte anzubieten! Wir danken als Institutionen dem Bezirk Oberbayern, dem Landkreis Starnberg und der Gemeinde Gauting. Aber auch vielen Einzelpersonen gilt unser Dank, die uns als Fördermitglieder des Theaterforums Gauting e.V. helfen, die großen Projekte zu stemmen. Herzlichen Dank!

Wenn Sie bisher noch nicht Fördermitglied sind und die Kammermusik lieben, laden wir Sie ganz herzlich ein, unsere Angebote auch in Zukunft zu sichern: werden auch Sie Förderer! Ab einem Jahresbeitrag von € 40 sind Sie dabei!

ICH MÖCHTE DAS THEATERFORUM UNTERSTÜTZEN

Ich spende einen einmaligen Beitrag

von € _____
und erhalte eine abzugsfähige
Spendenbescheinigung.

Ich möchte „Förderndes Mitglied“
des Theaterforums Gauting e.V. werden.
Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt € 40.

Name, Vorname

Anschrift

Datum, Unterschrift

Der Betrag kann vom folgenden Konto abgebucht werden.

Bankverbindung

Konto-Nr.

BLZ

IBAN

SWIFT-BIC

Theaterforum Gauting e.V.
Oberer Kirchenweg 1 · 82131 Gauting
Tel. 089-45 23 85 80 · Fax 089-45 23 85 89
info@theaterforum.de · www.theaterforum.de



HOTEL GAUTINGER HOF

Pippinstr.1 · D-82131 Gauting

Tel: 089-8932580 · Fax 089-8508925

Mail: gautingerhof@t-online.de

www.gautingerhof.de